



Prot. Nr. EMB/31.00/491364

Bozen, 13.09.2012

Bearbeitet von:

Dr. Wolfgang Lanz

Wolfgang.lanz@schule.suedtirol.it

0474/538354

An die Direktorin/den Direktor
 der Fachoberschule für Wirtschaft Auer
 der Fachoberschule für Tourismus Bozen
 der Fachoberschule für Wirtschaft Brixen
 des Oberschulzentrums Mals
 des Oberschulzentrums Sand in Taufers
 des Oberschulzentrums Schlanders
 des Oberschulzentrums Sterzing
 der Wirtschaftsfachoberschule Bozen
 der Wirtschaftsfachoberschule Bruneck
 der Wirtschaftsfachoberschule Meran

Mitteilung

Übungsfirma: Schwerpunkte für das Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Frau Direktorin,
 sehr geehrter Herr Direktor!

Die Schwerpunkte für das heurige Schuljahr wurden bereits im Frühjahr 2012 in den Koordinierungssitzungen auf Landesebene geplant und sollen eine kontinuierliche Verbesserung der Übungsfirmenarbeit gewährleisten. Für das Schuljahr 2012/2013 wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

1) Herstellung von betrieblichen Zusammenhängen

Das Konzept ÜFA 2020 sieht im betrieblichen Bereich die verstärkte Herstellung von betrieblichen Zusammenhängen vor. Dies umfasst beispielsweise eine verbesserte Zielgruppenfestlegung, Preiskalkulationen, eine vereinfachte Budgetierung (Plan-GuV), Abweichungsanalysen, Vertragsabschlüsse mit Versorgungsunternehmen (Strom, Wasser, Gas usw.), Erstellung eines Jahresabschlusses und Anderes. Die Übungsfirmenleiterinnen und -leiter entscheiden individuell, welche Art von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen sie in ihrer Übungsfirma verstärkt abbilden, auch unter Einbeziehung des Konzeptes ÜFA 2020.

2) Qualitativer Ausbau der Website und der Webshops

Im Laufe des letzten Geschäftsjahres konnten alle Südtiroler Übungsfirmen auf einem zentralen Webserver, unter Anwendung eines auch in der Praxis weit verbreiteten Content Management Systems, eine eigene Website mit integriertem Webshop gestalten. Weltweit erstellen viele reale Firmen ihre Webseiten mit dem selben System. Im heurigen Schuljahr sollen nun Website und Webshop in inhaltlicher, technischer und mehrsprachiger Hinsicht ausgebaut werden.

3) Intensivwochen Italienisch

Die Anwendung einer Zweit- oder Fremdsprache in alltäglichen betriebsüblichen Situationen ist ein besonderes Element der Arbeit in der Übungsfirma und vervollständigt die Lernerfolge der Schüler/innen im Sinne von fächerübergreifenden Kompetenzen. Um dafür eine bedeutende Anzahl von Lernanlässen zu schaffen, wird die Kommunikation (extern und eventuell auch intern) im Monat Jänner dieses Schuljahres in der Zweitsprache Italienisch geführt. Auch die Geschäftsbeziehungen mit den italienischsprachigen Übungsfirmen Südtirols (derzeit sechs) sollen weiter ausgebaut werden.



In diesem Sinne ist es sinnvoll, eine fächerübergreifende Vorbereitung in den Fächern BWL und Italienisch durchzuführen, eventuell auch die Anwesenheit einer Lehrperson für Italienisch in der Übungsfirma zu ermöglichen.

4) Teilnahme an einer überregionalen oder internationalen Übungsfirmenmesse

Die Teilnahme an einer Übungsfirmenmesse stellt für die Mitarbeiter/innen einen besonderen Schwerpunkt der praxisorientierten Ausbildung dar und gilt gleichzeitig als große Herausforderung. Die Vorbereitung für eine Verkaufsmesse stellt neue Anforderungen an die Schüler/innen der Übungsfirmen. Sie lernen in der Vorbereitungsphase und durch die Arbeit am Stand das Messegeschäft kennen und stellen ihre organisatorischen und kreativen Fähigkeiten unter Beweis. Für die Gestaltung der Messestände stellen die Partnerfirmen den Übungsfirmen Ausstellungsmaterial zur Verfügung. Die persönliche Begegnung mit den Geschäftspartnern und die direkte Kommunikation sind insbesondere auf Übungsfirmenmessen möglich. Die Mitarbeiter/innen der Übungsfirma bahnen weitere Geschäftsbeziehungen an, führen Verkaufsgespräche in mehreren Sprachen und knüpfen direkte Kontakte mit in- und ausländischen Geschäftspartnern.

5) Schwerpunkte der einzelnen Schulen und Übungsfirmen

Zusätzlich zu den oben genannten landesweiten Schwerpunkten setzen die einzelnen Schulen und Übungsfirmen weitere individuelle Schwerpunkte auf Schulebene.

Für sämtliche Fragen steht Ihnen der Landeskoordinator Dr. Wolfgang Lanz gerne zur Verfügung (wolfgang.lanz@schule.suedtirol.it). Sein Büro befindet sich in der WFO Bruneck, Tel. 0474 / 538 354.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Brunnbauer | **Inspektorin**